

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

Kindertanz Stufe Kindergarten
dienstags, 15:30 - 16:30
Letizia Ebner 076 419 21 94

Community Yoga hybrid
Freitag, 19.11., 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Yoga & Selfcare Workshop
Samstag, 20. 11., 10:00 - 16:00
Marina Rothenbach 076 364 80 15

SCHENKENBERGERHOF
täglich
ab 11.30 bis 23.30 Uhr:
**Metzgete
und weisser Sauser**
Stefan Schneider,
Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

**Tische
in vielen Varianten!**
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Etwas Schönes für Martin»

Regional-Rätsel: Hans Wälti (68), Bözberg, gewinnt Fr. 200.–



Hans Wältis Adresse – Baumgarten 1 – deutet es an: Er war auch heuer intensiv mit der Ernte seiner 25 Apfelbäume beschäftigt. So stellt er derzeit stets Gratis-Äpfel zum Mitnehmen vor das Bauernhaus gleich bei der Bushaltestelle Mittlerer Hafan. «Jeden Tag ist diese Kiste wieder leer», freut er sich darüber, dass seine süßen Paradiesfrüchte grossen Anklang finden.

(A. R.) – «Heute bin ich in Biel hängen-geblieben – die haben nicht rechtzeitig geladen», meinte Lastwagenfahrer Hans Wälti bei unserer Cash-Lieferung. Ist er nicht pensioniert? «Ich kann doch nicht einfach zuhause sitzen», betont er. Aber der Unterbözberger alt Ammann ist natürlich längst nicht nur hinter dem Steuer aktiv. «Ich bin unter anderem auch Ersatz-Grosspapi von Martin», schmunzelt er.

Zudem darf man ihn mit seinen Immobilien-Firmen- und Beteiligungen getrost als Grossgrundbesitzer bezeichnen. Das fängt zuhause im Ortsteil Unterbözberg an – und hört bei seinem geliebten Ferienhaus im Miso, wo er gerade ein neues Badezimmer eigenhändig am Installieren ist, noch lange nicht auf. «Cabbliolo ist ein wunderschönes Dörfli», freut er sich und schwärmt vom Wandern im Calanca-Tal, vom Skifahren im Gebiet Splügen am Fusse des Piz Tumbo und von Fahrten mit dem Boot eines Freundes auf dem Lago Maggiore.

«Mein letztes Amt aus der Politzeit... ist noch das Präsidium der Revisionsstelle der KVA Turgi», schildert Hans Wälti ein weiteres Wirkungsfeld. «Da haben wir ein Luxusproblem: Wir müssen ja bis 2030 für 95 Mio. eine neue Anlage bauen, haben aber 120 Mio. auf der hohen Kante, weil sich die Abwärme-

Stromproduktion seit vielen Jahren als Super-Geschäft entpuppt», berichtet er Spannendes aus dem Nähkästchen.

Apropos Gewinnverwendung:
«Das Geld wird für den achtjährigen Martin eingesetzt – das gibt etwas Schönes zu Weihnachten», so Hans Wälti. Nachdem er sich glänzend mit dem Jungen aus Basel unterhalten hatte, habe ihn dieser gefragt, ob er denn nicht sein Schweizer Ersatz-Grosspapi werden könne, weil Martins richtiger Opa in den USA weile, erzählt er jene Geschichte, aus welcher eine rührende Verbindung entstand.

«Das ist ein gutes Hirntraining», meint er zum monatlichen Regional-Rätsel. Dieses hat im Juni 2020 Schwester Vreni Weber, im April 2021 Bruder Ruedi Wälti gewonnen (die drei waren nach der Jahrtausendwende übrigens gleichzeitig Ammann von Effingen, Ober- und Unterbözberg) – angesichts der rund 400 Postkarten, die jeweils eingesendet werden, ein geradezu unglaublicher Zufall. Zumal die Regional-Glücksfee nun die erste gezogene Karte entsorgen musste, da die Lösung «Bieggfest» statt «Bierfest» lautete. Diese muss nun mal stimmen – auch beim Gewinner vom

November-Rätsel auf Seite 7

Brugg wird wieder zum H-Hub

Axpo, Voegtlin-Meyer, IBB und die Stadt Brugg planen Wasserstoffprojekt



Die Anlage soll auf der Parzelle der Ortsbürgergemeinde Brugg vor dem Jost-Areal erstellt werden. Laut Axpo sei dieser Standort ideal, weil er in unmittelbarer Nähe des Axpo-Kraftwerks Wildegg-Brugg und der geplanten Voegtlin-Meyer-Tankstelle an der Wildschachenstrasse liege. Die Ortsbürgergemeinde wird im Dezember über die Baurechtsvergabe für die Nutzung des Grundstücks entscheiden.

(A. R.) – Im Bruggener Wildschachen soll eine klimafreundliche Wasserstoffproduktionsanlage entstehen, wie die Axpo gestern mitteilte. Diese, Voegtlin-Meyer, die IBB Energie AG sowie die Stadt Brugg hätten entsprechende Absichtserklärungen unterzeichnet.

«Axpo plant, sauberen Wasserstoff aus einheimischer Wasserkraft direkt via Pipeline zur nahegelegenen Tankstelle von Voegtlin-Meyer zu liefern», schreibt die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie. Geplant sei eine Wasserstoffproduktionsanlage, die auf eine installierte Leistung von bis zu 15 Megawatt ausgelegt werde und jährlich mittels Elektrolyse rund 2000 Tonnen grünen Wasserstoff liefern solle. «Der für die Produktion benötigte Strom stammt vollumfänglich aus dem nahen Flusskraftwerk Wildegg-Brugg, welches sich zu 100 % im Besitz der Axpo befindet», heisst es. Mit der direkten Anbin-

dung werde die klimaneutrale Produktion von Wasserstoff sichergestellt.

Wasserstoff für Private und Busse
Der produzierte Wasserstoff werde teilweise via Pipeline zur Tankstelle von Voegtlin-Meyer sowie zu weiteren Tankstellen in der Region vertrieben. «Voegtlin-Meyer plant, den Wasserstoff privaten Nutzern zur Verfügung zu stellen. Zudem soll der Wasserstoff für die im Auftrag der PostAuto AG betriebenen Busse eingesetzt werden», so die Axpo. Mit der produzierten Menge können jährlich rund 300 Lastwagen, Postautos oder Busse betankt werden – wobei hinten dann eben nur Wasserdampf und null CO₂ rauskommt.

Die Projektierung der Pipeline, die von der Produktionsanlage bis zur Tankstelle führt, wird durch die IBB vorgenommen. Sie plant in einem weiteren Schritt, die aus dem Elektrolyseverfahren resultierende Abwärme in einem Wärmenetz

zu nutzen und die gewonnene erneuerbare Energie den Industrienachbarn im Wildschachen zur Verfügung zu stellen. «Die Inbetriebnahme der Anlage und die Belieferung der Postauto-Flotte mit grünem Wasserstoff ist per Ende 2023 geplant», schliesst die Axpo. Dann wird Brugg wieder zum Hub für H, wie das chemische Symbol für den Wasserstoff lautet. Dies nachdem von 2011 bis 2017 im Rahmen eines Forschungsprojekts schon einmal fünf Brennstoffzellen-Postautos pionierhaft in unserer Region unterwegs waren und an der 2016 stillgelegten Tankstelle mit H versorgt wurden. Damals stellte die PostAuto AG das Projekt mangels Wirtschaftlichkeit ein.

Risottoessen
19. – 21. November



www.ck-weine.ch

Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56

FDP
Die Liberalen
Brugg

LISTE 1
28. Nov. 2021

BISHER



Titus Meier
in den Einwohnerrat

Gemeinsam weiterkommen.

titus-meier.ch

«Diesen Samstag offeriere ich allen eine Gratis-Autowäsche»

Windisch: Werner Notbauer, Inhaber des «W&B WaschCenter», präsentiert ein Angebot, das sich gewaschen hat

Am 20. November sind neben der Lanzenwäsche und den Staubsaugeranlagen auch alle Wasch-Programme kostenlos:

- | | |
|--|--|
| <p>1: Fr. 12.–
- Grundprogramm: Schamponieren, Waschen, Felgenreinigung, Spülen, Trocknen</p> <p>2: Fr. 16.–
- Grundprogramm
- Unterbodenwäsche</p> <p>3: Fr. 16.–
- Grundprogramm
- Heisswachs</p> | <p>4: Fr. 18.–
- Grundprogramm
- Unterbodenwäsche
- Unterbodenkonservierung</p> <p>5: Fr. 23.–
- Grundprogramm
- Heisswachs
- Unterbodenwäsche
- Unterbodenkonservierung</p> |
|--|--|



W&B WaschCenter
Gründlich. Strahlend. Sauber.
Zürcherstrasse 3, 5210 Windisch
056 450 97 97 / info@wb-waschcenter.ch



Werner Notbauer macht den Besuch des Gratis-Waschtages vom Sa 20. November beliebt.

Wir verstehen uns auch auf professionelle Auto-Aufbereitung innen und aussen. Für die Dauer der Fahrzeugreinigung stellen wir ein Ersatzauto gratis zur Verfügung.



bis zu **CHF 2 000.-**
Eintauschprämie

100 JAHRE ROBERT HUBER AG

Eintauschaktion
auf Neuwagen-Lagerfahrzeuge

AMG

Angebot gültig bis 30.11.2021. Immatikulation bis 31.12.2021. Die Aktion ist ausschliesslich gültig beim Eintausch eines Mercedes-Benz Occasionfahrzeug und im direkten Zusammenhang mit dem Fahrzeugkauf eines Neuwagen-Lagerfahrzeugs der nachfolgenden Personenwagen-Modelle (Baureihen): CHF 1'000: B-Klasse (W247), GLB (X247) | CHF 1'500: A-Klasse Limousine und Kompaktklasse (W/V177), CLA Coupé und Shooting Brake (C/X118), GLA (H247), GLC SUV (X253) | CHF 2'000: GT 2-türiges und 4-türiges Coupé (X290 | X190), C-Klasse Limousine, T-Modell, Coupé und Cabriolet (W/S/C/A205 | W/S206), CLS Coupé (C257), E-Klasse Limousine, T-Modell, Coupé und Cabriolet (W/S213 | C/A238), GLC Coupé (C253), GLE SUV und Coupé (C/X167), S-Klasse Limousine, Coupé (C217 | W222 | W223). Angebote gültig solange Vorrat und ausschliesslich für ausgewählte Mercedes-Benz Personenwagen Neuwagen-Lagerfahrzeuge der Robert Huber AG. Kumulierbar mit sämtlichen Verkaufsförderungsaktionen. Änderungen vorbehalten. Unverbindliche Preisempfehlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EVP Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt



Liste 7

DORIS ERHARDT **REBEKKA FREY-GRASER**

Einwohnerwahlen Brugg

JEANNE G. TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass

STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Sitzplatz

Florian Gartenbau

062 867 30 00

FLORIAN
Gartenbau

Wer macht den Simmengut-Park attraktiv?

Liste 5

Die Mitte Brugg

www.die-mitte-brugg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service

Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:

Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: goeggs333@gmail.com

Baumpflegearbeiten aller Art

Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung... Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Prämierte Guetzli-Boxen, neue Reglass-Windspiele oder herzige «Brunos»

Stiftung Faro, Windisch: Am Adventsmarkt vom So 21. Nov. (10 – 16 Uhr) gibt es stilvolle Unikate zu erstehen – und auch im Adventslädeli (22. – 26.11. / 29.11. – 3.12.)



(A. R.) – «Innovativ, kreativ, nachhaltig – und alles in Handarbeit und frisch von den 130 Menschen mit Beeinträchtigung produziert»: So macht Werkstätten-Leiter Martin Pauli im Bild oben das vielseitige Adventsmarkt-Angebot beliebt. Dieses fängt bei köstlichen Pralines-Adventskalendern an – und hört bei duftenden Arvenkissen, hübschen Chlaus-Säckli oder schönen Weihnachtskarten noch lange nicht auf.

«Wir haben neu Glasgirlanden aus Reglass kreiert – dies getreu unserem Motto «gib der Flasche eine zweite Chance», schmunzelt Martin Pauli. Für diese Windspiele würden Glasringe aus verschiedenen Flaschen auf nylonbeschichteten Edelstrahldraht aufgezogen und mit Quetschperlen fixiert, erklärt er. Draussen vor dem Markt, der gemäss 3G in den Räumlichkeiten der Stiftung an der Bachmattstrasse 12 stattfindet, lasse sich Raclette und SüsSES geniessen. «Zudem errichten wir da eine neue Weihnachtsdeko, wobei die vier Meter hohe Tanne wiederum mit unserem beliebten «Bruno» geschmückt sein wird», betont Adventsmarkt-

Chef Pauli. Das herzige Faro-Lebkuchen-Mandli gebe es eben auch als Stoff-Variante – welche natürlich nicht nur den Baum ziere, sondern auch sonst erhältlich sei, ergänzt er.

Buchstäblich Ausgezeichnetes

«Gerade haben wir damit den dritten Platz beim Socialstore-Award erreicht», freut sich Barbara Zimmann, Leiterin Betriebe, und zeigt auf die dekorative, ebenfalls eigens hergestellte Guetzli-Box. Bei diesem Wettbewerb hätten 50 soziale Institutionen rund 100 Produkte eingereicht, verdeutlicht sie nicht ohne Stolz den hohen Stellenwert dieser Prämierung. Das besonders als Kundengeschenk beliebte Guetzli-Schächteli birgt etwa Chocolate-Cookies und Nusstängeli aus Ur-Dinkel oder Spitzbuben mit Himbeer-Konfi. Wie alle Faro-Kreationen ist die buchstäblich ausgezeichnete Box wohlgemerkt auch nach dem Adventsmarkt zu erstehen: nämlich im letztes Jahr coronabedingt erstmals lancierten, ebenfalls an der Bachmattstrasse eingerichteten Adventslädeli – und natürlich immer unter www.shop.stiftung-faro.ch

Brugg: Roger Brogli neuer Bauminister

Der Stadtrat hat die Ressortzuteilung vorgenommen. Frau Stadtmann Barbara Horlacher wird weiterhin dem Ressort «Präsidiales und Sicherheit» vorstehen, Vizeammann Leo Geissmann dem Ressort «Finanzen und Kultur». Die Abschaffung der Schulpflege führt zu zusätzlichen Aufgaben. Stadtrat Jürg Baur wird das Ressort «Bildung und Sport» übernehmen. Neu werden die Themenbereiche Integration, Migration und Jugendarbeit dem bis anhin unter dem Namen «Soziales, Gesundheit und Alter» geführten Ressort zugeteilt und das Ressort in «Gesellschaft» umbenannt, dessen Leitung Stadtrat Reto Wettstein übernimmt. Der neu gewählte Stadtrat Roger Brogli übernimmt die Verantwortung für das Ressort «Planung und Bau». Der Werkdienst, den Roger Brogli bis Mai 2021 geleitet hat, wird 2022 interimistisch Barbara Horlacher unterstellt.

Hausen: Ressorts sind verteilt

Der komplett neu gewählte Gemeinderat hat die Ressortverteilung «rasch und unkompliziert gemeinsam festgelegt», wie die Gemeinde mitteilt. Gemeindeammann Andreas Arrigoni wird neben den klassischen Führungsaufgaben die Ressorts Finanzen, Informatik, Umwelt und Verkehr übernehmen und sich in den Themen Gesundheit und Soziales als Stellvertreter einbringen. Vizeammann Stefano Potenza zeichnet für das Ressort Bildung verantwortlich – und dafür, dass die Überführung der Schule in die neue Organisation möglichst reibungslos erfolgt. Manuela Obrist übernimmt die umfangreichen Ressorts Gesundheit, Kultur und Soziales, Lukas Bucher die Ressorts Sicherheit und Tiefbau, Kurt Schneider die Planung und den Hochbau. Er wird in den Projekten Gestaltungsplan Campus Reichhold und der Ortsplanung den Gemeinderat gegenüber Dritten vertreten.



Adventseröffnung

Freitag 19.11.2021 09 - 20 Uhr
Samstag 20.11.2021 09 - 17 Uhr
Sonntag 21.11.2021 13 - 17 Uhr

Ab Montag 22.11 zu den gewohnten Öffnungszeiten

amaryllis

Bahnhofplatz 9 | 5200 Brugg | Tel. 056 441 24 40 | www.amaryllis-brugg.ch

Weingut Remigen **Hartmann**

Ihr naturnahes Weinerlebnis

Adventsausstellung
Degustation
Verkauf

ab 26. November bis 18. Dezember

Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 19.00 Uhr

Flammlachs
17. + 18. Dez.

Freitag ab 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag ab 09.00 bis 19.00 Uhr

Herzlich willkommen
www.weinbau-hartmann.ch

Kinderschwimmen Erle Brugg

Brugg: Kurs ab Montag, 17.01.22 zw.17-19.30 Uhr
Jetzt anmelden
Nur noch wenige Plätze frei

AQUA HOLIDAY
SCHWIMMSCHULE

+41 62 756 00 67 www.aqua-holiday.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Sudoku -Zahlenrätsel

	2		4		9			
5			6		1			
		8		9				6
	9		8			4		
7			1		2			
		2		5				7
	8		3			1		
6		2			3			
		3		1				2

Nächste Woche kann ich meinen 40. Geburtstag feiern. Darf ich bei dieser Gelegenheit wohl ein Glas Champagner trinken?

Aber sicher. Bloss: Worauf willst du anstossen?



PUTZFRAUEN NEWS

Das Beste kommt noch. Vorsorgen mit der 3. Säule.

credit-suisse.com/vorsorge

Copyright © 2021 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Katja Gentinetta plädierte für «gesunden Fatalismus»

Campusaal: Am 12. Martini-Treff ging es darum, was man aus Krisen lernen kann – und vor allem ums Netzwerken

(A. R.) – Die Pandemie habe es gezeigt: Längst nicht alles sei planbar, und bestimmt warte schon die nächste Krise um die Ecke. Deshalb sei «eine Art gesunder Fatalismus» wohl die tauglichste Herangehensweise bei der Führung von Firmen, vernahm das wirtschaftliche Who is Who unserer Region letzten Donnerstag von Katja Gentinetta.

Das etwas verquaste Referat der politischen Philosophin drehte sich um Paradoxe, die mit der Krise einhergehen. So habe diese für einen weltweiten Vollstopp gesorgt – so beschleunigt wie noch nie dagegen habe man sich angepasst, Stichwort Homeoffice und Online-Angebot. Als weitere Gegensatz-Paare erwähnte sie etwa verunmöglichte persönliche Treffen bei gleichzeitig bisher ungekannter menschlicher Nähe – oder dass der Höhepunkt der Krise immer auch einen Wendepunkt hin zur Besserung darstelle. Neben Agilität sei in der Krise ökonomische Resilienz vonnöten – wobei sich die Redundanzen und Puffer, die man dafür einbauen müsse, wiederum paradoxal zur wirtschaftlichen Effizienz verhielten.

Wohlklingende Lebensfreude

Zunächst begrüsst Dario Abbatiello, Präsident des Martini-Treff-Organisators KMU Region Brugg, die rund 300 Gäste. Er wies speziell auf die Premiere der «Stifti 22» im nächsten September hin (siehe Regional vom 2. Nov. S.5) und weckte Vorfremde auf die Fricktaler Herzbuebe, die schlicht «de Hammer» seien. Damit versprach er nicht zu viel, wie auch der Applaus nach den Auftritten der sechs Herzbuben zeigte, die mit ihrem wunderbaren A-cappella-Gesang verschiedenen Epochen von den Beatles bis zu den Prinzen erklingen liessen. Ein besonders lautstarkes Zeichen der Lebensfreude erschallte übrigens gleich zu Beginn: Passend zum «Elftenelfte» lieferte die Windischer Fasnachts-Gugge «Trombongos» einen schaurig-schönen Auftakt.

Die Fragen hatten Pep

Ein Podiumsgespräch mit Regierungsrat Markus Dieth, Nationalrätin Maja Riniker und Katja Gentinetta bildete den Abschluss – wobei es weniger die Antworten, sondern vielmehr die Fragen von Moderator David Kaufmann waren, die für eine gut gesalzene Martini-Suppe sorgten. Nachdem ein gut gelaunter Markus Dieth punkto Pandemie Koordinations-Schwachstellen in der Verwaltung einräumte, hakte Kaufmann etwa nach: «Demnach hat es da zu viele Leute?». Was Dieth, nach abgeklungenen Lachern, die Gelegenheit gab, darauf hinzuweisen, dass der Aargau jener Kanton mit dem kleinsten Pro-Kopf-Verwaltungsaufwand sei. Markus Dieth unterstrich, dass die Zusammenarbeit der Politik mit der Wirtschaft sehr gut geklappt habe, und erwähnte als Beispiel die Banken mit ihren Überbrückungskrediten. Er regte eine intensivierte und standardisiertere Zusammenarbeit der Kantone in Krisenfällen an. «Während der ganzen Pandemie sind wir vom Bundesrat nur einmal alle zusammen aufgeboden worden», bedauerte der letztjährige Landammann.

Maja Riniker, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission, befand, dass sich für die Führung in einer Krise «eine Art General» besser eignen würde als verschiedene Köpfe. Sie kam zudem auf die – sich angesichts turbulenter Krisen-Prozesse zuspitzende – Problematik zu sprechen, wonach die Gesetze der Realität stets hinterherhinken würden. Was nicht passieren dürfe seien Dinge, wie den Masken ihre Wirkung abzuspüren, nur weil man sie nicht habe, bemerkte Katja Gentinetta. Ihr bisheriges Corona-Fazit: «Wir sollten gar nicht so viel ändern und dürfen darauf vertrauen, dass wir in der Krise grosse Kräfte entwickeln – die Not macht wendig.» Ungleich mehr Erkenntnisgewinn brachte der muntere Austausch am folgenden Apéro riche, wo die Freude am Netzwerken regelrecht greifbar wurde. Da erfuhr man, neben viel weiterem Regionalstoff, unter anderem: Der Bruggger Weihnachtsmarkt vom 18. und 19. Dez. 2021 findet statt..



Wenn der Moderator David Kaufmann (rechts) der einzige Unternehmer ist: Am Podium mit (v. l.) Katja Gentinetta, Maja Riniker und Markus Dieth vermissten viele die unmittelbare Sicht der Wirtschaft.

Schweizer Premiere in Villigen: Protonentherapie gegen Lungenkrebs

Am Paul Scherrer Institut (PSI) wurde letzte Woche eine an Lungenkrebs erkrankte 60-jährige Patientin mit Protonen bestrahlt. Es ist das erste Mal in der Schweiz, dass diese Art der Bestrahlung zur Krebsbehandlung an der Lunge eingesetzt wird. Die siebenwöchige Therapie erfolgt im Rahmen einer internationalen Studie, an der das PSI im Verbund mit dem Kantonsspital Aarau teilnimmt. Das PSI hat grosse Erfahrung mit Protonentherapie und behandelt damit schon seit 1996 erfolgreich Patienten mit Tumoren im Hals und Kopfbereich so-

wie am Körperstamm. Neu kommen jetzt – im Rahmen der Studie – auch inoperable Lungentumore dazu. Von dem Einsatz der besonders schonenden und präzisen Bestrahlungsart bei Lungenkrebs erhoffen sich die Ärzte weniger Nebenwirkungen am gesunden Lungengewebe und am Herz. Mit der am PSI entwickelten Spot-Scanning-Bestrahlungstechnik wird ein bleistiftdünner Teilchenstrahl aus Protonen auf den Tumor gerichtet und tastet ihn von hinten nach vorne in seinem ganzen Volumen ab. Mehr Infos unter www.psi.ch

Walter Krenn

Habsburgerstrasse 56, 5200 Brugg
bisher

FDP
Die Liberalen



Geb. 1953, verheiratet
3 erwachsene Kinder, 5 Enkelkinder

Polizist Wm mbA im Ruhestand
Verkehrsinstruktor

Aktuelle politische Ämter / öffentliche Engagements
Einwohnerrat, bfu Sicherheitsdelegierter, wirkte in verschiedenen OK's aktiv mit (Jugendfest, Expo Brugg-Windisch, Stadtfest, SlowUp, Römerstag)

Schwerpunkthemen
Verkehr / Sicherheit / Bau

Stadtentwicklung
Die Stadt Brugg als Zentrumsgemeinde vorwärts bringen, weiterentwickeln und im Einwohnerrat Brugg mitgestalten!
Die Interessen der Einwohner*innen von Brugg gegenüber Stadtrat und Verwaltung vertreten!
Den Dialog mit dem Bürger*innen suchen und dessen Anliegen ernst nehmen!

Herzlichen **DANK** für Deine / Eure Stimme und das Vertrauen!

Einwohnerratswahlen Brugg 2021 / Liste 1

2 x
auf Ihre Liste!

Liste
1

Elsbeth Hofmänner 1957 Einwohnerin bisher Architektin, Leiterin Baubewilligungswesen Präsidentin QV-Oberburg Sonnhalde 4	Stefan Stambach 1984 Unternehmer/Geschäftsführer Zelglistrasse 1C	Heiko Loretan Kühnis 1969 Sektionsleiter Abteilung für Umwelt Kanton Aargau Fahrtgut 1a	Marcel Alain Meier 1964 Technischer Projektleiter Breitacker 27	Claudio Ferrari 1957 Einwohnerin bisher Unternehmer IT und Postautochauffeur Dorfstrasse 19b

Wer fördert innovative Ideen in Brugg?

Liste 5

Die Mitte Brugg

www.die-mitte-brugg.ch

Immobilien Info-Abend

66 Tipps für private Verkäufer

Mittwoch, 17. November 2021, 18.15 Uhr
BWZ Technik/Natur, Annerstrasse 12, Brugg

Erfahren Sie von regionalen Immobilien-Experten, wie Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen. **Gratis und unverbindlich.**
Eine **Anmeldung** ist erforderlich unter Tel. 056 250 48 48 oder info@remax-brugg.ch.

Mehr Infos: remax.ch/brugg

RE/MAX

Erster Schritt zur Sanierung der Lättenstrasse

Birr: Die Gemeindeversammlung vom Freitag, 19. November, hat über einen entsprechenden Projektierungskredit von 185'000 Franken zu befinden

(A. R.) – Die Lättenstrasse (Bild) sowie die darin enthaltenen Werkleitungen sind in einem baulich schlechten Zustand. «So mussten in den letzten Jahren einige Wasserleitungsbrüche mit grossem finanziellem Aufwand behoben werden», erklärt der Gemeinderat in seinem Bericht an die Stimmbürger.



Gemäss der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) sei an der Kanalisation eine Kalibervergrösserung vorgesehen, weiter habe auch die IBB Energie AG den Bedarf, ihr Gas- und Stromnetz zu sanieren respektive zu erweitern. «Gleichzeitig möchte die Gemeinde die Gelegenheit nutzen, den Strassenkörper so zu gestalten, dass die Anforderungen der Tempo-30-Zone entsprechen – aufgrund dieser Ausgangslage macht es Sinn, die notwendigen Massnahmen in einer Gesamtsanierung anzugehen», heisst es in der Vorlage. Weiter entscheidet die Gmeind über das auf einem unveränderten Steuerfuss von 117 % basierende Budget 2022, über das neue Baugebührenreglement der Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig sowie über die neuen Satzungen der Musikschule Eigenamt.

Bühne frei für «Husemer Schlagernacht»

Am 27. Nov. laden die «Schlagerfreunde» in die Mehrzweckhalle

(ihk) Die «Schlagerfreunde Hausen» brauchten viel Geduld für ihre erste Schlagernacht. Alles geplant, die Bands angeschrieben und organisiert hatten sie schon lange – die Premiere hätte im letzten November stattfinden sollen, wurde jedoch corona-halber abgesagt. Zu diesem Zeitpunkt bereits unter Dach und Fach waren die Verträge mit den Volksmusikstars für die 2. Ausgabe der «Husemer Schlagernacht», die nun Ende November die Bühne rocken werden. «Wir haben die Bewilligung für die Schlagerparty erhalten», sagt Patrick Riniker, der froh ist, dass nun endlich ein Anlass stattfinden kann. Ab 19.30 Uhr stehen für die Premiere folgende Stars auf der Bühne: die Calimeros, die Musik Apostel, die Seerugge Feger, Michelle Ryser (Bild rechts) und Alpenland Sepp. Türöffnung ist ab 18 Uhr, für Speis und Trank ist gesorgt. Die 1. Husemer Schlagernacht von 2020 wurde auf den 26. November 2022



verschoben. Mit dabei sind: Francine Jordi, Geri der Klostertaler, Vollbluat, Schneehühner und Unterhalter «Schösu». Tickets sind unter www.schlagerfreunde-hausen.ch erhältlich.

Mit Raclette, Rabatt – und Racker-News

Schryberhof Villnachern: Wein-Degustation am 20. Nov. (ab 16 Uhr) und 21. Nov. (11–17 Uhr)

(A. R.) – «Neu haben wir eine lässige Kinderspielecke eingerichtet und bieten mit Pommes und Wienerli auch ein Kindermenü an», berichten Miriam und Michael Mathys von den Racker-News des traditionellen Käseschmelz-Plausches. Nach der gelungenen Premiere vom Tag der offenen Hoftüren wolle man mit den Schryberhof-Anlässen nun vermehrt auch Familien ansprechen.



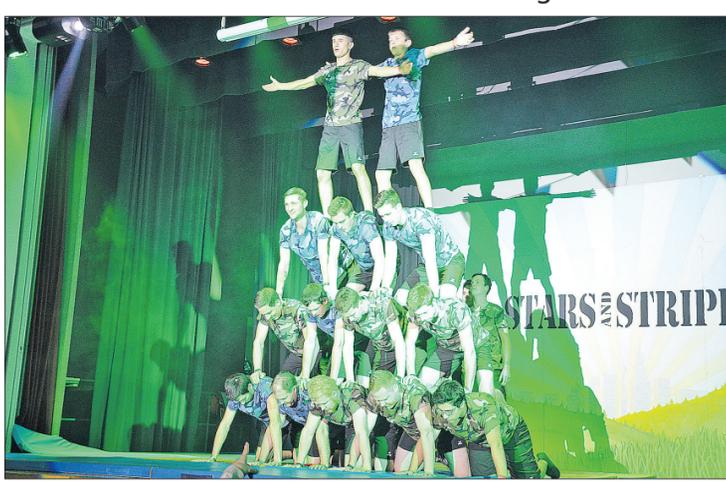
Miriam und Michael Mathys machen den Cabernet Dorsa sowie den Chardonnay und den Pinot gris als Raclette-Begleiter beliebt. Dies bei jener Pergola, wo auch draussen Sitzplätze angeboten werden – Woldecken & Co. sind parat.

Wobei am Wochenende neben Raclette und Rabatt – es werden 10% auf alle Weinkäufe gewährt – vor allem die rund 15 verschiedenen edlen Tropfen des Hauses die Hauptrolle spielen. «Zum Raclette muss es nicht immer ein spritziger Riesling-Sylvaner sein – auch ein gehaltvoller Chardonnay oder unser rassistige Pinot gris passt hervorragend», lautet Michael Mathys' Weisswein-Tipp. Bei den Rotweinen macht er die Verkostung des Cabernet Dorsa beliebt, der sich bestens als Begleiter reichhaltiger Speisefolgen eigne. Und ein exquisiter Degu-Hit sei natürlich die Blauburgunder Spätlese des Jahrhundert-Jahrgangs 2018, betont er. Und wie stehts mit dem 21er? «Das ist einer zum Vergessen», macht Michael Mathys kein Hehl aus dem minimalen Ertrag, der sich nach den grossen Hagelschäden in der Villnacherner Sommerhalde ergeben hat. «Jedenfalls dürfte der Wein nächstes Jahr knapp werden – jetzt aber besteht nochmals eine gute Gelegenheit, seinen Weinkeller ausreichend zu bestücken», empfiehlt Miriam Mathys. Apropos rares Gut: «Im Hofladen, der am Wochenende ebenfalls geöffnet ist, haben wir Honig vom Bözberg im

Angebot», freut er sich auch über süsse News – und weist darauf hin, dass sich für die Raclette-Weindegü eine Reservierung empfiehlt unter [Tel. 056 441 29 55](http://Tel.056.441.29.55) / info@schryberhof.ch

Show mit «Stars and Stripes»

Die turnenden Vereine Oberflachs begeisterten



Zum bekannten Status-Quo-Song «In the Army Now» boten die STV-Turner einen Uniform-Reigen.

(mw) – Die Dorfturnhalle war am Samstag bis auf den letzten Platz besetzt. 320 Personen erlebten einen Abend mit einem bunten Unterhaltungsprogramm – es legten sich 110 Angehörige der Turnerfamilie mit Elan ins Zeug, und dabei war ihnen die Freude an den Auftritten anzusehen.

dem Disney-Film «Frozen» («Die Eiskönigin») an den gleichen Turngeräten nachdoppelten. Ins All entführten die STV Turnerinnen und Turner mit einem nach der amerikanischen Raumfahrtorganisation NASA benannten Reigen, in dem zwei grüne Marsmännchen allgemeine Heiterkeit auslösten. Auf den zwischen den Bundesstaaten Illinois (Chicago) und Kalifornien (Santa Monica) verlaufenden legendären, heute jedoch nicht mehr durchgehend befahrbaren Highway Route 66 begab sich der Frauenturnverein mit Unternehmung durch markige Motoren-sounds, und nach der Ankunft im Süden traten geografisch abgestimmt die STV Turner als mexikanische Gastarbeiter mit ihren Sombreros in Aktion. Und schliesslich erwiesen die STV Turnerinnen noch der weltbekanntesten kalifornischen Spielerstadt Las Vegas mit einem Reigen die Reverenz.

Sportlicher erster Teil
Für den Auftakt sorgten die Indianer und Cowboys der Jugendriege mit ihren Trampolinsprüngen, gefolgt von der als Cheerleaderinnen auftretenden Mädchenriege. Sodann erklang der 1963 erschienene Titel «Surfin' USA» der Beach Boys zur Darbietung der Kinderturner mit ihrer Wellenreiter-Ausrüstung. Ebenfalls im Bereich sportliche Betätigung aktivierte der Männerturnverein mit der körperbezogenen Trainingsnummer «Muscle Beach» die Lachmuskeln des Publikums. Vor der Pause war schliesslich noch Rock'n'Roll mit Bodenturnen und Akrobatik der STV Turnerinnen angesagt. Im zweiten Programmteil standen vorab Comics-Figuren im Fokus. Die im Geräteturnen geübten «Getu Kids» zeigten in der Nummer «Mickey» ihr Können am Schulstufenbarren, worauf die «Getu-Teens» zur Titelmelodie aus

Weiterhin grosse Nachfrage
Mit witzigen Sketches überbrückten die dafür zuständigen Akteure die kurzen Unterbrüche zwischen den einzelnen Nummern. Das Publikum bedachte die Turnfamilie mit dem hochverdienten Applaus. Die auf den 20. November angesetzte Wiederholung des Turnerabends ist dem Vernehmen nach im System bereits ausgebucht, was das Bedürfnis der Bevölkerung nach Normalität aufzeigt. Interessenten können sich aber trotzdem an reservation@tv-oberflachs.ch wenden oder darauf hoffen, dass an der Abendkasse zwar bestellte, aber nicht in Anspruch genommene Plätze verfügbar wären.

Bläserklasse Aaretal: von Anfang an ein Orchester!

Auenstein: Info-Abend am Dienstag, 23. November, in der Aula vom Schulhaus Bündte

(pd) – Die Bläserklasse Aaretal startet ihren Kurs für Erwachsene im Februar 2022 – und alle, die schon lange ein Instrument erlernen wollten, können mitmachen.

Im Info-Abend von nächstem Dienstag besteht auch die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren sowie das Konzept und den kompetenten Leiter kennenzulernen. Die Bläserklasse Aaretal ist ein Projekt der Musikgesellschaft Auenstein mit Unterstützung von Marco Weber von blaeserklasse.ch.

Musikalische oder «bläserische» Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Kurs steht aber auch Um- oder Wiedereinsteigern offen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren aller Altersklassen. Geprobt wird in der Gruppe mit allen Instrumenten zusammen. Jeder Teilnehmer wählt sein Instrument selbst aus. Nach Vorbild des Blasorchesters stehen Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Horn, Tuba oder Schlagwerk zur Auswahl. Es wird nach einem systematischen Lehrmittel gearbeitet, welches die Teilnehmenden Schritt für Schritt beim Musizieren und Lernen unterstützt. Während zwei Jahren findet wöchentlich abends eine Probe unter fachkundiger Leitung statt. Pro Instrumentengruppe werden regelmässig weitere Musiklehrpersonen beigezogen. Der Kurs dauert zwei Jahre und auch schon während dem Kurs werden kleine Konzerte gegeben. Klar ist: Es ist nie zu spät, ein Instrument zu lernen – Details und Preise für den Kurs und die Instrumentenmiete finden sich unter www.mgauenstein.ch

Jahreskonzert der MG Auenstein
Am Jahreskonzert vom Sa 20. Nov., 20 Uhr in der Turnhalle, schweigt die MG Auenstein zusammen mit ihrem Solisten Paul Davis in der Melodie von Barbra Streisands «Evergreen» und singt «Scharlachrot» von Patent Ochsner. Tom Jones, Mission Impossible, ein englischer Konzertmarsch sowie ein HipHop-Klassiker und weitere eingängige Melodien runden das Konzert ab. Die Festwirtschaf ist bereits ab 18.30 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung wird gemäss 3G durchgeführt, so dass ein Barbetrieb, eine Tombola und Tanz mit dem Duo Rübse Gnom möglich sind.

FDP
Die Liberalen
Bezirk Brugg

26. November 2021

Susanna Müller
In den Schulrat Bezirk Brugg
Gemeinsam weiterkommen.
fdp-bezirk-brugg.ch

Suche Pelzbekleidung, Handtaschen, Markenporzellan, Zinn, Bleikristall, Silberbesteck, Antiquitäten, Bilder, Uhren, Münzen, Schmuck

Seriöse Kaufabwicklung Herr Peter (bin geimpft)
076 219 3 78

Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

Egal ob Keller, Haus, Wohnung,
Estrich oder eine Ladeneinrichtung:

Wir packen es an!

Wir
entrümpeln
für Sie!

Hausräumungen

voegtlin-meyer.ch

Qualität und Anspruch
bei Neu- und Umbauten
WRZ Holzbau GmbH
056 444 06 07 info@wrz-holzbau.ch

Qualität und Anspruch
bei Küchen und Böden
WRZ Windisch AG
056 450 92 43 info@wrz-windisch.ch

«Wir glauben weiterhin an den Standort Windisch»

Bäckerei-Konditorei Lehmann AG: Mit dem neu gestalteten Verkaufsladen hat die Zürcherstrasse eine kleine, aber feine Aufwertung erfahren



Blick in den umgebauten Laden – bei der abgewinkelten Theke links werde man gemäss Tamara Lehmann demnächst auch Menüs oder Salate selber schöpfen können. Dies mit dem eigenen Behältnis oder dem nachhaltigen Mehrweggeschirr von Recircle.

(A. R.) – Am offiziellen Eröffnungstag vom Samstag sprang es einem breiten Publikum angenehm ins Auge: Das stilvoll umgebaute Lokal erstrahlt in ungleich einladenderem Ambiente – über den verblüffenden Vorher-Nachher-Effekt staunte auch Gemeindegemeinderat Stefan Wagner.

«Es ist wirklich super herausgekommen», meinte er, während er ins einiges geräumigere rund mit der erneuerten und umplatzierten Ladentheke und der stylischen Café-Ecke blickte. Zum harmonischen Gesamteindruck trug nicht zuletzt die Feng-Shui-Beratung von Anita Gisler aus Effingen bei – was bei der Farbwahl anfängt und der stimmungsvollen Beleuchtung noch lange nicht aufhört.

«Ich bin Stammkunde hier, weil ich die kompetenten Verkäuferinnen und die tollen Produkte sehr schätze», betonte Stefan Wagner. Er wechselt jeweils zwischen dem Dinkelzopf, dem Maggia-Brot und dem St.Galler-Ruchbrot ab – und unterstrich doppelt: «Brot vom Lehmann-Beck bleibt einfach viel länger halt- und geniessbar.»

Chüschtig – und bekömmlich

Was mit der längeren Teigruhe zu tun hat, die man im Hause Lehmann den Broten angedeihen lässt. Dank dieser sind sie übrigens auch bekömmlicher, weil so die diversen Zuckerstoffarten beim Verzehr bereits abgebaut sind – ein Prozess, der sonst einfach im Bauch stattfindet und vielfach irrtümlicherweise als Unverträglichkeit interpretiert wird. «Tatsächlich höre ich oft von der Kundschaft, dass sie unser Brot speziell gut vertrage», freut sich Tamara Lehmann



Nadine Schmidt, Tamara Lehmann und Silvia Eichelberger (v. l.) bereiten der Kundschaft an der offiziellen Eröffnung vom Samstag einen warmen Empfang – nicht nur, aber auch mit einem feinen Grittibänz.

über den grossen Anklang, den ihr möglichst naturnah hergestelltes Sortiment findet.

Der «Trick» mit dem Raum

Weshalb wirkt der Verkaufsladen in Windisch nun viel grösser? «Der Trick» ist, dass wir hinten nun über einen zusätzlichen Raum verfügen, wohin wir etwa den Ofen, die Kühlung oder das Warenlager auslagern konnten – so liess sich im Ladenlokal eine schöne neue Atmosphäre schaffen», antwortet die Inhaberin, die Anfang 2020 die Geschäftsführung von Vater Martin Lehmann übernommen hat. Zum Umbau des Lokals, welches 2010 von Vorgänger Roger Widmer übernommen worden sei, habe man sich entschlossen, weil man jetzt neu einen 10-Jahres-Mietvertrag habe abschliessen können. «Zudem glauben wir weiterhin an den Standort Windisch», erklärt sie die beträchtliche Investition von rund 180'000 Franken.

Windisch bekommt Brotautomaten

Eingerechnet ist dabei die terrassenmässige Aussengestaltung, welche nächsten Frühling vor dem Laden entstehen soll. Nicht aber der Brotautomat mit seinen 30 Fächern, der an die Stelle des Nebenraum-Schaufensters rücken soll. «Ich hoffe, dass er bis im März hier ist», sagt Tamara Lehmann und erwähnt die bekannten Lieferfrist-Probleme. Ebenfalls auf Corona zurückzuführen sei die Brotautomat-Idee selber, führt sie aus: «Da ähnliche Situationen auch in Zukunft nicht auszuschliessen sind, wollen wir die Option eines kontaktlosen und Öffnungszeiten-unabhängigen Einkaufens von aussen schaffen.» Zudem solle man bestimmte Artikel auf baeckerei-lehmann.ch/ bestellen und dann mit einem Code abholen können – «und am Sonntagmorgen wollen wir den Brotautomaten mit Zöpfen befüllen», ergänzt Tamara Lehmann.

Neue Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.15 – 18.30 Uhr durchgehend
Sa 7.00 – 14.00 Uhr durchgehend



Wir danken der Bauherrschaft
für den geschätzten Auftrag.

Ihr Partner für
technische Innovationen.

Thut Elektro AG

Klingnau | Schinznach | Endingen | Tel. 056 269 20 20 | www.thut-elektro.ch



GRAF
SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK



Gemeindegemeinderat Stefan Wagner freute sich über knusprige Beute – und meldete gleich noch eine grössere Gipfeli-Bestellung an, um das Abstimmungspersonal am reich befrachteten 28. November zu stärken.



Neben Windischer Steinen, den beliebten Miniformat-Nusstorten oder den Weihnachtschrömlen ist unter anderem auch das Mehlsortiment der Birnenstorfer Lindmühle erhältlich. Apropos Guetzli: Am Samstag, 20. November, steht in der Filiale in Brunegg das Guetzli für Kinder auf dem Programm – Anmeldungen unter info@baeckerei-lehmann.ch oder 056 443 22 39.

VALETTI
Bauunternehmung AG

Wir danken der Bauherrschaft
für
den geschätzten Auftrag

Neubauten Mülligerstrasse 96
Umbauten 5210 Windisch
Kundenarbeiten Tel. 056 441 20 48
Betonbohrungen www.valetti.ch
Vorplätze info@valetti.ch



Herzlichen Dank für den
geschätzten Auftrag!

Webmodus GmbH
Rain 21
5000 Aarau
Telefon: 056 500 05 05
Web: www.webmodus.ch

**web
modus**



Yvonne Buchwalder-Keller

1980, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen / HR, verheiratet, 2 Kinder
Hobbys: Natur, Camping, Familienleben, Familienhund und soziale Geselligkeit
Engagements: seit 2012 Co-Präs. FDP Frauen Region Brugg, Vorstand FDP Bezirk Brugg, Vorstand FDP Frauen Aargau, div. Kassier- und Revisionsmandate
 «Zielgerichteter Einsatz der Finanzmittel. Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Politik. Stärken des Wirtschaftsraums Brugg, gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden.»



Peter Friedli

1982, Dr. sc., Dipl. El.-Ing. ETH, Bereichsleiter Digitalisierung, verheiratet, 1 Kind
Hobbys: Reiten, Natur, Wandern, Politik und Zeitgeschehen
Engagements: Vorstand Offiziersgesellschaft
 «Neue Technologien im Energiebereich zum Schutz der Umwelt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Digitalisierung für den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit.»



Martin Gobeil

1976, Betriebsökonom, Geschäftsstellenleiter Valiant Bank Brugg, Mitglied der Direktion, verheiratet, 2 Kinder, **Hobbys:** Mountainbike, Schlagzeug, Fotografie, Aviatik, **Engagements:** Präs. Schulpflege, Vorstand FDP Stadtpartei, Vizepräs. FC Brugg, Vorstand Mietervereinigung Neumarkt Brugg, Vorstand inBrugg, Stiftungsrat Julius Stäbli'sche Stiftung Brugg
 «Netzwerke, Kooperationen und offene Kommunikation bringen die Stadt voran. Brugg als attraktiver Bildungs- und Unternehmensstandort sowie als gesuchter Arbeits- und Wohnort.»



Jan Hunziker

1999, Detailhandelsfachmann in Weiterbildung, ledig
Hobbys: Unihockey, Sport allgemein
Engagements: Trainer Unihockey U18 Junioren (Powermäuse Brugg)
 «Aufrechterhaltung Wirtschaftsstandort und Weiterentwicklung des Standort Brugg. Kultureller Lebensraum in Brugg in Einbezug von ansässigen Vereinen schaffen und nutzen.»

LISTE 1

Ausgewogene Politik mit gesundem Menschenverstand.

Mehr Freisinnige am 28. November 2021 in den Einwohnerrat!

fdpbrugg.ch



André Karrer

1986, Sicherheitsplaner, Projektleiter, Zimmermann, verheiratet, 1 Kleinkind
Hobbys: Familie, Radio, Sport allgemein
 «Wirtschaft und Finanzen, Sicherheit und Umwelt, Sport und Kultur. Am Ende zählt der Volkswille, von jung bis alt. Für ein lebendiges und zukunftsorientiertes Brugg mit starkem Gewerbe und soliden Vereinen.»



Valentin Kühle

1986, Kundenberater Finanzplanungssoftware, B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, Automatischer EFZ, in Partnerschaft lebend
Hobbys: Kajak fahren, Joggen, Yoga, Haus und Garten
Engagements: Leiter Kurse und Jugendtrainings im Kanuclub Brugg
 «Für ein offenes und nachhaltiges Brugg als Unternehmens- und Freizeitstandort. Dazu gehört ein attraktives Zentrum – vom Bahnhof bis in die Altstadt.»



Jürg Meyer

1950, Buchdrucker, Sachbearbeiter, pensioniert, verheiratet, 2 erw. Töchter
Hobbys: Wasserfahren in allen Mittellandflüssen, fotografieren, wandern, singen
Engagements: aktuell Schulpflege Brugg, vor der Fusion Brugg/Schinznach-Bad Gemeinderat, Vizeamann, Schulpfleger
 «Ausbau, Vernetzung und Weiterentwicklung der regionalen Bildungsprozesse. Förderung/Unterstützung über alle Generationen in ihrer ganzen Vielfalt sowie Offenheit für neue Formen der Kultur- und Freizeitgestaltung.»

Brugg: Neuhaus im Salzhaus

Im Rahmen der Reihe Mittagsmusik am Gleis 1 spielt am 18. November Neuhaus, das Solo-Loop-Projekt von Yves Neuhaus, im Salzhaus (12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn). Mit Violine, Kontrabass und Drummachines schichtet und kreiert Neuhaus weite Soundwelten, loopt Melodien der Violine und tiefe Läufe des Kontrabasses und benutzt verschiedenste perkussiv-klangliche Möglichkeiten der beiden Instrumente.

Reeto von Gunten im Odeon

Am Fr 19. November, 20.15 Uhr, ist Reeto von Gunten mit «2050 – clever vorgesorgt» zu Gast im Odeon Brugg. Seit fast zehn Jahren schreibt er seine Tagebücher vor. So kann er sich dann entspannt zurücklehnen, 2050 im Alterheim. «2050» ist Geronto-Science-Fiction. Es sind Geschichten aus einer Zukunft, wie sie sich nur einer ausdenken kann, der sich auf die Zeit im Altersheim freut. Man kann es kaum erwarten, nichts mehr zu verlieren zu haben.

Daumen drücken für Quirici

Weltmeisterin werden: Dieses grosse Ziel möchte sich die Schinzbacher Karateka Elena Quirici (Bild) nun an der Karate-WM erfüllen, die vom 16. bis 21. November in Dubai stattfindet. Ihr erster Einsatz im Einzel Female -68 kg bestreitet sie heute – falls sie sich für die nächste Runde qualifiziert, heisst es am Freitag, 19. November, 14.30 Uhr Dubai-Zeit (11.30 Uhr Schweizer Zeit) weiterhin Daumen drücken für die Olympia-Fünfte.

Unikate von betörender Strahlkraft

Christkindmarkt «beim Zulauf», Schinznach-Dorf:

Hanna Lüscher aus Birr präsentiert vom 22. bis 27. Nov. ihre schimmernden Schmuckstücke

(A. R.) – «Derzeit arbeite ich gerade an einer Kette aus den neu gezüchteten Ming-Perlen – schauen Sie sich nur dieses wunderbare Lichtspiel an», schwärmt Hanna Lüscher und hält ihr buchstäblich brillantes Werk in die tief stehende Herbstsonne.

Wobei das Funkeln in ihren Augen jenem der Perlen in nichts nachsteht: Ihre Faszination für das Wunder des irisierenden Muschel-Perlmutts jedenfalls ist ungebrochen, wie ein Besuch in ihrem Atelier zeigte.

Weniger ist mehr

«Derzeit sind vor allem zartgliedrige und leichte Schmuckstücke in Mode», weiss Hanna Lüscher – und zeigt als Beispiel etwa eine aus kleinen Facettenschliff-Saphiren bestehende Kette, deren grün-bläulicher Glanz von einer markanten weissen Südsee-Solitärperle gekrönt wird. Weitere trendige Arrangements seien unter anderem feine Rubin- und Smaragd-Halsketten, Colliers mit Tahiti-Keshi-Perlen, kombiniert mit Natur-Saphir – «oder die eher matt gehaltenen Herren-Armbänder mit den Steinpartnern Moos-Achat und Dumortierit», meint sie augenzwinkernd zum Schreiben. Wieso eigentlich nicht, zum letzteren Stein ja bei Stress helfen soll – das Gebiet der Heilwirkungen sei aber nicht das ihre, wie Hanna Lüscher doppelt unterstreicht.

Nur Naturfarben

Ihre weiteren Grundsätze: «Ich ver-



Hanna Lüscher zeigt ihre breite Auswahl trendiger Perlenkreationen.

wende nur Naturfarben. Gefärbte Perlen oder Steine kommen mir nicht ins Haus. Zudem beziehe ich alles von Schweizer Lieferanten und gehe dafür stets persönlich vorbei», so die qualitätsverliebte Schmuckdesignerin. Gerne berät Hanna Lüscher ihre Kundschaft, welche ihrer Colliers, Armbänder und Ohranhänger am besten zu-

sammenpassen. Bestens versteht sie sich auch darauf, bestehenden Perlen-schmuck umzuarbeiten und aufzupeppen. Und für sämtliche Schmuckstücke gilt: Es sind alles Unikate – von geradezu betörender Strahlkraft.

Mehr unter www.hanna-perlen.ch und www.zulaufquelle.ch

VRRB ist am und fährt zum Christkindmarkt

Der Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg (VRRB) wird sich am Samstag, 27. November, beim Gartencenter Zulauf mit einem Info-Stand präsentieren. Zu diesem Anlass offeriert der Verein rollstuhlabhängigen Personen sowie einer Begleitperson aus der Region Brugg einen kostenlosen Taxidienst zum Christkindmarkt. Der Fahrdienst steht angesprochenen Personen während der Öffnungszeit des Christkindmarktes (9 Uhr bis 17 Uhr) zur Verfügung. Reservationen sind notwendig und können telefonisch getätigt werden. Tel. 056 444 06 60, jeweils Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit für «last minute» Reservationen unter Tel. 079 157 06 69 oder direkt am Infostand des Vereins.



FARO Adventsmarkt

Am Sonntag, 21. November 2021 findet der traditionelle Adventsmarkt von 10.00 – 16.00 Uhr an der Bachmattstrasse 12 in Windisch statt.



Entdecken Sie ein vielseitiges Angebot aus unserer Konditorei-Coniserie, aus unserer Kreativ-Werkstatt und von weiteren Ausstellern.

Geniessen Sie herzhaft und süsse Köstlichkeiten wie Raclette und verschiedene Desserts aus der FARO-Gastronomie.

Unsere kleinen Gäste können sich im Märliedgäulek verzaubern lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nach dem Adventsmarkt bieten wir unsere Produkte in einem charmanten **Adventslädeli** an. Das Lädeli befindet sich im EG vom Verwaltungsgebäude an der Bachmattstrasse 12 in Windisch.

Öffnungszeiten Adventslädeli: 22.11. – 26.11.2021 und 29.11. – 03.12.2021
 Montag – Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr / Freitag von 13.30 bis 19.00 Uhr

Eintritt für Markt und Lädeli nur mit Covid-Zertifikat

Stiftung Faro, Bachmattstrasse 12, Postfach 91, 5210 Windisch; 056 462 39 39 / stiftung-faro.ch



Winterzauber Wochenende

27. / 28. November 2021, 11.00-17.00 Uhr

Weinverkauf und Degustation | Festwirtschaft
 Marktstand mit Burebrot, Zopf und Weihnachtschömlli

Weinbau Käser
 Bächlihof | Oberflachs

www.weinbau-kaeser.ch

Diskussion um Friedhofprojekt

Schinznach: Infoveranstaltung zu den Gmeind-Traktanden

(mw) – Die Gemeindeversammlung vom 26. November wird unter anderem über die Schaffung eines Gemeinschaftsgrabes für Baumbestattungen zu befinden haben.

Dieses Traktandum bildete den Auftakt des von rund 50 Personen besuchten Anlasses in der Mehrzweckhalle. Neben einem neuen Gemeindefestteil sind künftig andere Anordnungen der Erdbestattungs- und Erdreihengräber sowie der Kinder- und Engelsgräber für Früh- und Totgeburten vorgesehen. Infolge der in den letzten Jahren festgestellten Zunahme der Verwendung von Urnen empfiehlt das Planungsbüro eine Umgestaltung auf naturnahe und pflegeleichte Bestattungsformen in einem parkähnlichen Areal. Das neue Gemeinschaftsgrab auf der Ostseite der reformierten Kirche soll deshalb künftig für rund 180 Baumbestattungen zur Verfügung stehen und nicht mehr für Urnengräber. Die Kinder- und Engelsgräber werden von der Westseite wegverlegt. Die Kosten für die Realisierung des Vorhabens sind auf 191'000 Franken veranschlagt.

Sanierung von Strassenschäden

Nachdem Ende Juni 2021 ein Gewitter mit Starkregen, Hagel und stellenweisen Überschwemmungen im Schenkenbergtal Verwüstungen angerichtet hat, sind Sanierungsmassnahmen nötig geworden. Besonders hart wurde das Gebiet rund um das Schloss Kasteln betroffen. Der zuhauenden der Gemeindeversammlung beantragte Verpflichtungskredit beläuft sich auf 500'000 Franken, wobei die Gemeinde mit für sie verbleibenden Nettokosten von 150'000 Franken rechnet.

Raumanpassungen Schulhaus Dorf

Mit der Einführung des Lehrplans 21 an den Aargauer Volksschulen benötigt die Kreisschule(KSOS) Oberstufe Schenkenbergtal gemäss den Ausführungen von Gemeinde-



Im östlichen Teil des Friedhofes ist ein Grabfeld für Baumbestattungen geplant.

rätin Ingrid Baldinger das Hauswirtschaftsgebäude für mehr Lektionen als bisher. Eine gemeinsame Nutzung mit der Primarschule Schinznach ist nicht mehr möglich. Die ebc energie- und baucoaching gmbh, Schinznach-Dorf, beziffert die Kosten für die geplanten Umnutzungen von Schulzimmern und Werkräumen und Anpassungen im Gruppenraum im Dachgeschoss auf 188'200 Franken. Gemeinderätin Elisa Landis begründete die Notwendigkeit einer Anhebung des Gemeindesteuerfusses um 5 auf 110 Prozenste (siehe letztes Regional, S. 6). Die Diskussionen zu den Traktanden drehen sich aber hauptsächlich um Fragen zu den Friedhof-Planungskosten und den Wunsch nach einer auf die Projektsituation abgestimmten Visualisierung der Gestaltung sowie um die Sanierung der unvettergeschädigten Strassen.

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Neigung	ein Raubtier	Landkartenwerk	Negation	dt. Vorsilbe
Südfucht				
fröhlich				8
	beherzt			einer der Hügel Roms
poet.: Adler	bibl. Ort			
			Absteigequartier	
lat.: Lamm	Wertpapierzins	Terrain	englischer	
Einfassung				
			spanischer Freund	
weit weg		Hochschulreife (Kw.)		
Teil der Hand				
franz.: er		Abk.: evangelisch		sachliches Fürwort
unruhig	Ackergerät			
				1

Technogel® Sleeping

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und geniessen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

gutschlafen.ch
Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg
056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
056 444 91 08

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Süssmost frisch ab Presse

div. Dörrfrüchte, Apfelpunsch, Back- und Kochmischungen, Geschenkartikel, saisonales Gemüse

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Der Spezialist für Tiernahrung und Zubehör



Pfötl-Egge GmbH

Pfötl-Egge, Hauptstr. 50, 5212 Hausen
056 535 30 47 / www.pfoetli-egge.ch

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizungen
- Reparaturservice
- Flachdach
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

Hühnervogel	Killerwal	männl. Katze	Initialen von Tasso	Werkzeuggriff	histor. Aufzeichnung	poet.: Adler	Besucher	fränk. Hausflur	gefeierter Künstler	schwed. Regisseur	9	Frau von Jakob	abwendend: theoretisch
Abhandlung					Nebefrau Abrahams			Platz					7
Skandal				Roman von Hesse	Krähenvogel			waschaktive Substanz		wirklich			
	oberhalb		Ornament				Hunderrasse	sibir. Wald- u. Sumpfland					Werkzeug
Durchscheinbild	schlecht				Haustier	Kaviarfisch				griech. Buchstabe		Abk.: folgende (Seiten)	
Landstreitmacht			franz. Anrede (Abk.)	Brustknochen				niederl.: eins	Vogelkäfig				
dt. Arbeiterführer	Abk.: außerordentlich	Gesichtsausdruck				englisch: an, bei	Nahrungsaufnahme					Irtysch-Zufluß	
	6					Ungläubiger						Grottenmolch	
einheitlich festsetzen				zwölf Stück					türk. Männername				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 27. November (Poststempel), mit dem Namen und Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Zeitung Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen
- Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.



HIMA Kaffeesmaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch

Ihr Partner für
Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Schularbeit	sehr betagt (ugs.)	Gestalt in vielen Märchen	Südfucht		Ruhestätte	persönl. Fürwort	4
Helfer in der Not				Gewebe aus Baumwolle		gewogen	
Fort am Großen Sklavensee		Fabelname des Bären				kleiner, starker Kaffee	11
sehr abschüssig	Hochebene	Aussatz		Abk.: Europ. Gemeinschaft			
Burg bei Göttingen				ein Erdteil			
Futterpflanze		Papagei					
Schanktisch							
babyl. Gottheit		Gesäß				Irtysch-Zufluß	
eigenständig		kuban. Währung					5

empfindlich	scheinbare Bahn der Sonne	unweit	Gespräch	Dauerbezug (Kw.)	Raubtierpfote	Eßkastanie	Nadelbaum	abgespannt	leichtes Beiboot	altgr. Philosophenschule	faulenz	Matrosenwirt	ägypt. Königin
10					Seebad in Florida				fest, beständig				
nahrhaftes Getränk				Endspiel	Subtraktion				Babywickeltuch	Fliegenlarve			
		Hühnervogel	Wagenladung			Abchiedsgruß	Stadt am Rhein					Initialen von Pasternak	Deckschicht
Stadt in Belgien	Stanniolpapier				griech. Kriegsgott	Teil des Mittelmeers				Männername			
europ. Hauptstadt	2			Pluspol			Abschiedswort	nordamerik. Indianerstamm					
Steinobst	ägypt. Gottheit	Trage				Flächenmaß	Blutbahnen					englisch: sein	
						variieren					Zahlungsweise		
Geschütz				Backware				griech. Buchstabe					3

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

SVP Die Partei des Mittelstandes

Einwohnerratswahlen 28. November 2021

LISTE 3

...damit die Vereine nicht links liegen gelassen werden.

...damit der Stau das Gewerbe nicht ruiniert.

...damit der Steuerfuss unter 100 % bleibt.

ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

**Schinznacher
Christkindmarkt**
Besuchen Sie unsere festliche
Weihnachtswelt mit tollen
Deko- und Geschenkideen

Edelsüßes und Prickelndes zum Jubiläum

10 Jahre Besserstein Wein AG: Am Sa 27. Nov. (ab 11 Uhr), wird im Stammlokal in Villigen gefeiert

(A. R.) – «Besserer Wein von Besserstein» titelte Regional im Dezember 2011: Nach dem Rückzug der Landi Wasserschloss wagten die Villiger Winzer sowie Andreas Meier vom Würenlinger Weingut zum Sternchen mit der Gründung der Besserstein Wein AG einen für den Aargauer Weinbau bedeutenden Neubeginn. Die Schlagzeile versprach nicht zu viel, was die zahlreichen Prämierungen wie etwa die drei Staatswein-Siegerweine von 2014, 2016 und 2018 zeigen.

«Die Bevölkerung schätzt es vor allem auch, dass mit diesem Unternehmen der Villiger Weinbau und damit die Rebberge, welche die schöne Dorfkulisse prägen, erhalten werden konnten», freut sich Peter Schödler über die breite Anerkennung des Besserstein-Wirkens.

Kempinski Palace kredenzt Besserstein-Wein

Besonders angetan ist der flächenmässig grösste der sieben Traubenlieferanten, in dessen 2019 fertiggestelltem Besserstein-Stammlokal im Villiger Winkel das Jubiläum gefeiert wird, zudem von den jüngsten Absatz-Erfolgen. «Seit Neuestem dürfen wir das Frutt Mountain Resort in Melchsee-Frukt sowie das Kempinski Palace in Engelberg mit unserem Wein beliefern», meint Peter Schödler nicht ohne Stolz.

Kein Hehl macht er allerdings aus seinen Sorgen darum, dass bei vielen Weinbauern die Frage der Nachfolge noch ungelöst ist – bei ihm selber stehe zum Glück Sohn Mario in den Startlöchern.



Peter Schödler präsentiert beim «Gugle-Blick» feine Besserstein-News: den neuen Dessertwein «Sonnenstein» sowie den Schaumwein Chamois Rosé.

Buchstäblich Ausgezeichnetes...

...steht demnächst am Jubiläumsevent übernächsten Samstag zur Degustation bereit. Wobei es bei der 15 edle Tropfen umfassenden Palette prickelnde News zu vermehren respektive zu verkosten gibt.

Zum Beispiel den Chamois Rosé, einen spritzigen Schaumwein aus Blauburgunder-Trauben, bei dem sich die Perlage dank der traditionellen Herstellung, der Méthode champenoise, wunderbar eingebunden zeigt.

«Jetzt hat Besserstein einen edelsüßen «Sonnenstein», schmünzelt Peter Schödler und lässt ausserdem den neuen – wie ein Eiswein mit gefrorenem Traubengut gepressten – Dessertwein in der Herbstsonne funkeln. Am 3G-Jubiläum Anlass finde um 15 Uhr übrigens ein spannender Sensorik-Kurs statt, ergänzt er.

Naturnahes Schaffen im Fokus

Dies beim Fototermin in seinem Rebberg «Gugle» ob Villigen, wo einem diverse Besserstein-Markenzeichen ins Auge springen.

Zunächst die namensgebende Burgruine auf dem mit Gämsen durchsetzten Geissberg – zwei charakteristische Motive, die sich bekanntlich ebenfalls auf den Etiketten wiederfinden. Dann der 2014 errichtete «Gugleblick», wo diverse Rebbergführungen und Degus in authentischer Kulisse stattfinden. Und nicht zuletzt die Steinlinsen, welche man für wärmeliebende Tiere wie die Zaun- oder Mauer-Eidechse anlegte – die zertifizierten «artenreichen Jurapark-Rebflächen» stehen exemplarisch für das naturnahe Schaffen der Besserstein-Winzer.

www.besserstein-wein.ch

Schinznach-Bad: Attraktive 4.5-Zimmer-Wohnungen



Mietzins ab CHF 1'440.00 / Mt. inkl. Nebenkosten

AARBRUGG

IMMOBILIEN

info@aarbrugg.ch | 056 460 02 60

mehrbewegt.ch

- ⊕ Leinöl und weitere Öle
 - ⊕ Aronia und Hanfprodukte
 - ⊕ regional, frisch, gesund
 - ⊕ inkl. Velolieferdienst
- 079 351 2277**

**Wer sorgt für
weniger Tempo
auf Brugger
Strassen?**

Liste 5

**Die Mitte
Brugg**

www.die-mitte-brugg.ch

Auch kritische Stimmen

Villigen: Info-Abend von BVU und Gemeinde zu Verkehrsprojekt

(mw) – Das recht komplexe Vorhaben umfasst unter anderem die Sanierung der gefährlichen Steirenni-Einmündung in die Zurzacherstrasse und den Bau eines Kreisels auf dem Villigerfeld. Der Aufwand für die Realisierung dürfte sich gemäss Kostenschätzungen der BVU-Verantwortlichen und Planer auf rund 15 Millionen Franken belaufen.

Es war ein Grossaufgebot an Fachleuten, das die rund 70 Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung in der Alten Trotte über das geplante Verkehrsmanagement im Gebiet Villigen/Rüfenach orientierte.

Steuerung und Lenkung des Verkehrs
Das schon seit Jahren angedachte Projekt Verkehrsmanagement Brugg Regio enthält folgende Punkte: Dosierung des Verkehrs mit heute rund 15'000 Fahrzeugen pro Tag, Rückbau der Doppelanbindung der Zurzacherstrasse und Aufhebung des Unfallschwerpunktes der Radroute R510; Erstellung eines Knotens mit Lichtsignalanlage und Einspurstrecke an der Zurzacherstrasse; Bau eines Kreisels mit 32 Metern Durchmesser an der Stelle des Villigerfeldes, wo die Strassen von Villigen, Remigen und in Richtung Brugg zusammenkommen; Verbreiterung der Zurzacherstrasse im Bereich Steirenni sowie Erstellung einer Busspur mit westseitiger

Stützmauer und die Parallelführung der Radroute R510; Bau von Unterführungen für Radroute und Gehweg sowie für Wildtiere.

Die unfallträchtige Einmündung bei der Steirenni soll aufgehoben werden, ebenso die bisherige Direktverbindung vom Villigerfeld zur Zurzacherstrasse. Als Ersatz für dieses Teilstück soll eine neue Spange erstellt werden, die allerdings die südliche Aus- und Einfahrt vom und zum Quartier Josebode abschneiden würde, so dass die Bewohner Umwege fahren müssten. Laut Auskunft der Verkehrsplaner wäre eine direkte Verkehrserschliessung über Kulturland nicht erlaubt.

Anspruchsvoller Zeitrahmen

Der Terminplan sieht zunächst für den 30. November eine analoge Infoveranstaltung in Rüfenach vor. Für das Frühjahr 2022 wäre sodann die vorläufige Projektgenehmigung durch den Regierungsrat angedacht, gefolgt von der öffentlichen Auflage im Sommer. Das Einwendungs- und das Landerwerbsverfahren figuriert sodann für 2023/2024 auf dem Programm. Nach dem anschliessenden Baubeginn rechnet das BVU mit einer Realisierungszeit von rund zwei Jahren, so dass die Inbetriebnahme 2026/2027 möglich sein könnte. Der Kredit für das umfangreiche Vorhaben müsste vom Grossen Rat genehmigt werden.



Vorher-nachher-Bilder oben vom geplanten Knoten Zurzacherstrasse, unten vom neuen Kreisell Villigerfeld.



Viel Kontra

Allerdings beinhalteten die zahlreichen Voten aus dem Publikum zum Teil recht kritische Äusserungen, die Einwendungen von direktbetroffenen Bürgern erwarten lassen.

Vor allem Josebode-Bewohner bemängelten diverse Punkte. Dazu gehören der Verzicht auf die direkte Zu- und Ausfahrt des Quartiers, das «unverständliche Zuwarten» mit der dringenden Sanierung der als unzumutbar bezeichneten Kreuzung Stillbrücke, zu erwartende Stausituationen beim Knoten Zurzacherstrasse mit seiner geplanten Lichtsignalanlage und nicht zuletzt zum Wildtierdurchlass unter der K112 hindurch. Hier wurde auf andernorts

gemachten negativen Erfahrungen von Jägern und Landwirten mit massenweise durchziehenden Tieren hingewiesen. Ein Landbesitzer drohte zudem mit einem langwierigen Gerichtsverfahren gegen allfällige Enteignungen.

Kritisiert wurde auch, dass das Projekt mit seiner Absicht, den enormen Verkehrsstrom aus dem unteren Aaretal und von jenseits der Landesgrenze durch unsere Region zu kanalisieren die Untertunnelung des Brugger Aufeldes präjudiziere und fördere. Applaus aus der Versammlung gab es für den Vorschlag, die Situation um den Verkehr sei – inklusive Kreuzung Stillbrücke – ganzheitlich zu betrachten und zu verbessern.

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch: Planung geht vorwärts

Die Einwohnerräte Brugg und Windisch haben im Juni 2021 die Planungskredite für die Teilphase 2a – Vorbereitung der Testplanung – genehmigt. In dieser Phase sollen die öffentliche Diskussion über die Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch gestartet und die Grundlagen für die weitere Planung erarbeitet werden.

In der von Brugg und Windisch, vom Kanton Aargau, der SBB und von der Brugg Immobilien AG getragenen Gebietsent-

wicklung ist die Vorbereitung der Testplanung vorwärts getrieben worden. Die für den weiteren Planungsprozess erforderlichen Dienstleistungsmandate für die Gesamtleitung, die Partizipation und Kommunikation sind vorbereitet und werden nun ausgeschrieben. Die Vergabe der Aufträge ist für Februar 2022 vorgesehen. Über die Auftragsvergaben, die anstehende Partizipationsphase und die weiteren Schritte wird voraussichtlich im März 2022 informiert.

Villnachern: Badi-Initiative kommt am 13. Februar vors Volk

Der Gemeinderat hat entschieden, die Badi-Initiative der IG Badi Villnachern, welche die Wiedereröffnung der Badi per Mai 2022 fordert, nicht an der kommenden Wintergemeinde zu traktandieren, sondern am 13. Februar dem Stimmvolk vorzulegen. Denn es müssten noch Abklärungen etwa zu den technischen Mindestanforderungen getroffen werden, was bis Ende Jahr dauere, teilte der Gemeinderat mit. Zudem sei aufgrund des erwarteten Aufmarsches zur Gmeind

eine Durchführung in den vorhandenen Lokalitäten aufgrund der aktuellen Corona-Vorschrift nicht möglich. Weiter hätten bei einem Urnengang alle Stimmberechtigten die Möglichkeit, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Es werde am 22. Januar noch eine Info-Veranstaltung stattfinden – und das laufende Projekt «Umnutzung Schwimmbadgelände» solle planungsmässig weitergeführt und voraussichtlich bis Mitte 2022 abgeschlossen werden, heisst es.



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um ein Instrument zu lernen!

Infoabend

**Bläserklasse
Aaretal**

Erlerne Dein Lieblingsinstrument.
Keine Vorkenntnisse notwendig.
Espannte Atmosphäre und fachkundige Leitung.

Infoabend 23. November 2021
Um 20:00 Uhr in der Aula, Schule Auenstein

Jetzt anmelden!
Details unter mgauenstein.ch

Ein Projekt der Es gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen des BAG für Veranstaltungen